

Am 28.11.2011 hat Katalonien gewählt. Die CIU „Convergència i Unió“ ist ein christdemokratisches Parteienbündnis unter Führung von Artur Mas.

Der Ausgang der Wahl war ein klarer Erfolg für die CIU, 62 von 135 Sitzen im katalanischen Parlament werden nun von der CIU beansprucht. Die absolute Mehrheit liegt bei 68 Sitzen.

Die CIU ist gegen die Abgrenzung und Umsetzung des Küstengesetzes. Wenn die CIU ihr Wahlversprechen das sie uns „der APA“ gegenüber abgegeben hat auch umsetzt, könnte es für Sta. Margarita, Empuriabrava und Sabanell (Blanes) eine positive Wende bedeuten. Noch ist es nicht so weit und unsere Bemühungen müssen weiter gehen.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer zeichnet sich ab. Noch vor den Wahlen hat die CIU „Sra. Elena Rivera, Sra. Montserrat Surroca und Sr. Jordi Xuclá“ auf Drängen der APA Sta. Margarita und APE Empuriabrava einen Antrag auf Überprüfung des Küstengesetzes für unsere Orte in Madrid eingereicht. Unsere Orte passen nicht in den Gesetzesentwurf „Ley de Costas“. Der Antrag wurde vom Senat angenommen.

Im Mai 2011 sind Gemeindewahlen (elección municipal), hier können alle EU Bürger mit Antrag im Ayuntamiento (erhältlich und Antragschluss bis 31 Dez. 2010) wählen gehen. Wir Eigentümer und Mieter sind in der Lage unsere Stimmen der Partei zu schenken die unsere Rechte wahrnehmen und nicht wie in der Vergangenheit missbrauchen. Diese Möglichkeit dürfen wir nicht versäumen, es zeigt (siehe oben) wenn wir von unserem Wahlrecht Gebrauch machen, dass es Änderungen geben kann.

gez.

Heribert Hofmann